DIGITALE UNTERNEHMENSWERTE SCHÜTZEN

„DATEN SIND DAS NEUE ÖL UND INFORMATIONEN DARAUS SIND DAS NEUE GOLD." So lesen wir es täglich in den Medien. Daten versteht man heute als digitale Unternehmenswerte, die unbedingt geschützt werden müssen. Haben Sie schon einmal darüber nachgedacht, welche Folgen eine Datenpanne in Ihrem Unternehmen haben kann? Finanzielle Schäden und Imageverlust können verheerend sein. Mit unseren wertvollen Tipps möchten wir Sie dabei unterstützen, den Anfang zu machen, um diese Vermögenswerte künftig besser zu schützen.

1

SENSIBLE DATEN IDENTIFIZIEREN

In allen Geschäftsprozessen gibt es sensible Daten, die geschützt werden müssen. Diese Daten sollten identifiziert und priorisiert werden. Selbst einfache Kontaktdaten Ihrer Kunden sind ein wertvolles Gut.

2

DATEN UND INFORMATIONEN LOKALISIEREN

Daten befinden sich auf verschiedenen Systemen und Datenträgern im Unternehmen oder sind in Cloud-Diensten gespeichert. Sie werden von verschiedenen Anwendungen genutzt und verwaltet. Es ist wichtig, den Speicherort aller Daten zu ermitteln und als Datenlandkarte zu dokumentieren. Eine Hard- und Softwareinventur ist dabei äußerst hilfreich, um technische Schutzmaßnahmen festzulegen.

3

PROZESSE DEFINIEREN

Durch Prozesse und Regelungen soll definiert werden, wie mit den im Unternehmen verarbeiteten Daten umgegangen wird. Diese sollen anschaulich dokumentiert werden, damit die Datenverarbeitung überwacht und transparent nachvollzogen werden kann. Ohne verbindliche Abläufe sind Datenpannen vorprogrammiert.

4

DATENAUSTAUSCH MIT DRITTEN

Täglich erfolgt ein umfangreicher Datenaustausch mit Geschäftspartnern oder die Weitergabe von Daten an Dienstleister zur weiteren Verarbeitung. Dieser Austausch muss in die eigene Sicherheitsstrategie integriert werden, sowohl technisch als auch organisatorisch, und die Datenempfänger müssen zur sorgfältigen Behandlung dieser Daten verpflichtet werden.

5

RICHTLINIEN UND SENSIBILISIERUNG

Richtlinien sind notwendig, um die innerbetrieblichen Abläufe bei der Datenverarbeitung zu organisieren, zu steuern und zu verbessern. Alle an der Datenverarbeitung Beteiligten sollten laufend für Datenschutz sensibilisiert werden. Informieren und schulen Sie Kollegen und das Management regelmäßig anhand anschaulicher Beispiele und verdeutlichen Sie damit, warum Datenschutz und Datensicherheit für den Unternehmenserfolg so wichtig sind.

6

REPORTING UND MONITORING

Ein aussagekräftiges Berichtswesen über die Umsetzung getroffener Maßnahmen und der künftigen Planung hilft bei der Optimierung von Datenschutz und Datensicherheit. Der PDCA-Zyklus ist die Grundlage dafür. Darin sind notwendige Kontrollen festgelegt. Ein regelmäßiger Management-Review schafft Transparenz und zeigt der Unternehmensleitung Risiken auf, die es zu reduzieren gilt.

7

ORGANISATION

Ein Datenschutzkoordinator oder -beauftragter gewährleistet in jedem Betrieb die Einhaltung der Datenschutzvorschriften mit Unterstützung von Mitarbeitern und Management. Datenschutz sollte als ein fortlaufendes Projekt betrachtet werden.

DATENSCHUTZ AGENTUR
Daten. Schutz. Agenten.